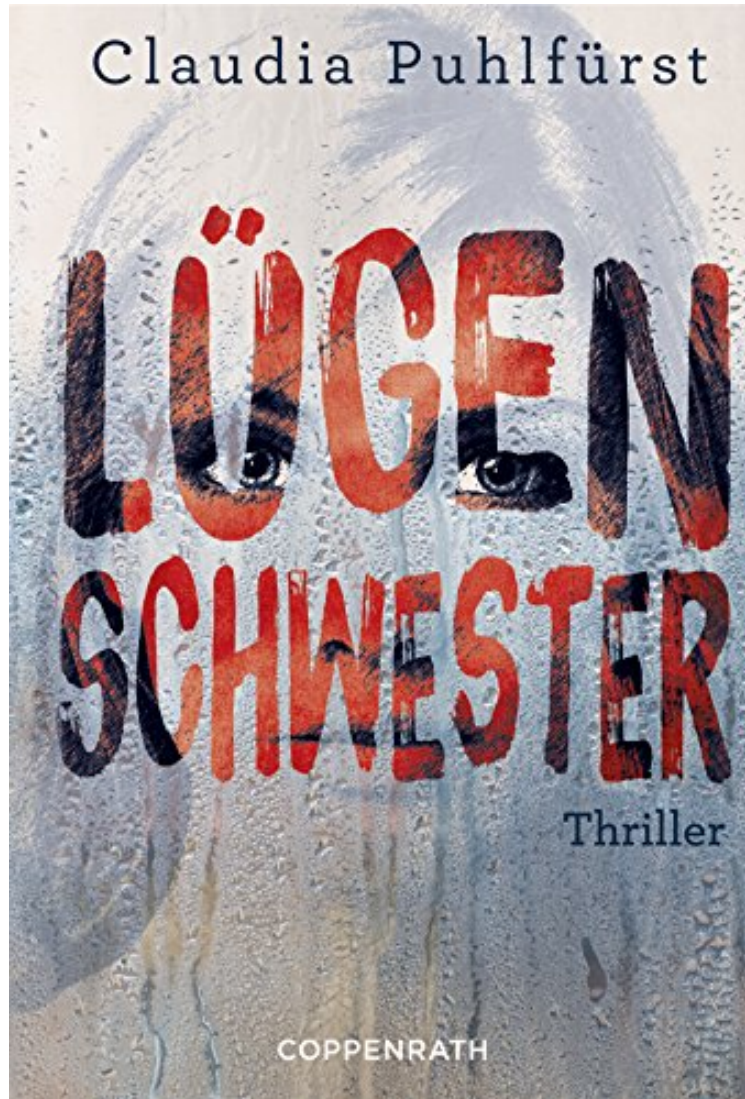


(Get free) Lgenschwester

Lgenschwester

Von Claudia Puhlfürst

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #141195 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-25Erscheinungsdatum: 2015-06-25File Name: B010LTYV3Q | File size: 61.Mb

Von Claudia Puhlfürst : Lgenschwester before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lgenschwester:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Vergangenheit kann ttlich seinVon JOKO" Lgenschwester " von Claudia Puhlfürst ist fr mich ein berzeugender Jugendthriller, der spannend und flssig geschrieben ist.Katharina und Sarah sind Geschwister und leben mit ihre Mutter zusammen, der Vater hat eine neue Familie gegrndet .Eines Abends kommt es wie hufig zu einem handfesten Streit zwischen der 17 jhrigen Katharina und ihrer Mutter. Am nchsten Morgen ist Kat verschwunden und das bleibt

sie auch nach einigen Tage noch. Die Polizei wird eingeschaltet und Sarah befragt. Doch die 15-jährige Sarah glaubt nicht an die Entführungstheorie der Polizei. Sie glaubt, dass Kat einfach abgehauen ist, um ihrer Mutter einen Schrecken einzujagen, als Strafe dafür, dass sie nicht das bekommen hat, was sie wollte. Als aber zwei Tage nach Kats Verschwinden ein Brief auftaucht, den Sarah abfragt, um ihre Mutter nicht zu beunruhigen und tags darauf noch einer, kommt Sarah in eine Situation, in der die ermittelnden Kommissare annehmen, sie wüsste mehr über das Verschwinden ihrer Schwester. Sarah bleibt nichts anderes übrig, als sich selbst auf die Suche nach ihrer Schwester zu machen. In drei Teile ist dieses Buch aufgeteilt. Im ersten Teil kommt Sarah, die mit 15 Jahren die Jüngere des Geschwisterpaares ist zu Wort. Teil 2 geht Katharina, die ihre Geschichte erzählt. In Teil drei kommt es dann zur Auflösung des Falles. Der flüssige und spannend geschriebene Thriller nimmt gerade durch diese Erzählform noch einmal richtig an Fahrt auf, weil der Leser somit die Geschichte aus zwei Perspektiven erzählt bekommt. Die Protagonisten sind gelungen dargestellt und das Buch, das für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet ist, dementsprechend geschrieben. Die Interessen der Jugendlichen zu diesem Zeitpunkt werden nachvollziehbar beschrieben, auch die Naivität, die die erste Liebe häufig als Konsequenz hat, wird nachvollziehbar in Szene gesetzt. Ein spannender Jugendthriller, der sogar mir Spaß gemacht hat. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig Von Engel Ich fand das Buch langatmig und vorhersehbar. Meine Schwester übrigens auch. Trotzdem zwei Sterne, denn es war eine gute Einschlafhilfe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jugendthriller, der sich gut liest Von Baumann, Antje L'genschwester Herausgeber ist Coppelrath; Auflage: 1 (1. Juni 2015) und hat 368 Seiten. Kurzinhalt: Kat ist verschwunden. Meine große Schwester hat sich tierisch mit Mama gezofft und seitdem hat sie niemand mehr gesehen. Ich war mir ziemlich sicher, dass sie nur wegen des Streits abgehauen ist - so war Kat schon immer. Und diese seltsamen Entführerscheiben im Briefkasten waren ganz bestimmt auch von ihr! Es muss so sein! Denn sonst hätte ich einen riesigen Fehler begangen, als ich mich dazu entschieden habe, die Nachrichten verschwinden zu lassen, damit Mama nicht in Panik gerät. Aber wenn Kat doch etwas zugestoßen ist? Was soll ich denn jetzt machen? Zu sehr in ihren Lügen verstrickt, traut Sarah sich nicht, die Wahrheit zu sagen - nicht einmal vor der Polizei. Und so beginnt ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel, bei dem selbst der Leser nicht weiß, wem er noch trauen soll. Meine Meinung: Ich wusste nicht, welches Buch ich anfangen soll, da habe ich mir 3 Bücher aufs Sofa gelegt und L'genschwester habe ich als erstes zu lesen angefangen. Und das Buch hatte ich an einem Tag durchgelesen. Gut, mich hat die Geschichte nicht so mitgerissen, aber es ist ja ein Jugendbuch. Und dafür ist es sehr gut geschrieben. Ich hätte mir zwar gewünscht, dass Sarah ein wenig vorsichtiger gewesen wäre, aber da wäre es wahrscheinlich nicht so dramatisch geworden, wie es am Ende war. Clever waren alle irgendwie, aber dass Kat mit niemandem gesprochen hat wegen ihrem Erlebnis in ihrem Austauschjahr. Nachvollziehbar war aber immer, dass alle Jugendlichen kaum mit ihren Eltern sprechen und eher alles unter sich ausmachen. Der Schreibstil ist sehr leicht flüchtig und die Seiten fliegen nur so dahin. Am Anfang wird die Sicht von Sarah beschrieben, dann im zweiten Teil liest man von Kat und ihren Tagebucheinträgen und der dritte Teil, da ist von allen was dabei. Mein Fazit: Ein Jugendbuch, was man gern weiter empfiehlt, ich habe gern gelesen. Ich vergebende 4 gute Sterne, weil doch ab und zu die Spannung nicht weiter hochging und weil ich manchmal das Gefühl hatte, dass ich die Protagonisten schütteln müsste über manche Naivität.

Kurzbeschreibung Wer einmal lgt, dem glaubt man nicht ...Kat ist verschwunden. Meine große Schwester hat sich tierisch mit Mama gezofft und seitdem hat sie niemand mehr gesehen. Ich war mir ziemlich sicher, dass sie nur wegen des Streits abgehauen ist - so war Kat schon immer. Und diese seltsamen Entführerscheiben im Briefkasten waren ganz bestimmt auch von ihr! Es muss so sein! Denn sonst hätte ich einen riesigen Fehler begangen, als ich mich dazu entschieden habe, die Nachrichten verschwinden zu lassen, damit Mama nicht in Panik gerät. Aber wenn Kat doch etwas zugestoßen ist? Was soll ich denn jetzt machen? Zu sehr in ihren Lügen verstrickt, traut Sarah sich nicht, die Wahrheit zu sagen - nicht einmal vor der Polizei. Und so beginnt ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel, bei dem selbst der Leser nicht weiß, wem er noch trauen soll. Ein hochspannendes Jugendbuch voller Widersprüche und überraschender Wendungen. (Literaturpreis: Bewerbung um den Hansjörg-Martin Preis) Kurzbeschreibung Wer einmal lgt, dem glaubt man nicht ...Kat ist verschwunden. Meine große Schwester hat sich tierisch mit Mama gezofft und seitdem hat sie niemand mehr gesehen. Ich war mir ziemlich sicher, dass sie nur wegen des Streits abgehauen ist - so war Kat schon immer. Und diese seltsamen Entführerscheiben im Briefkasten waren ganz bestimmt auch von ihr! Es muss so sein! Denn sonst hätte ich einen riesigen Fehler begangen, als ich mich dazu entschieden habe, die Nachrichten verschwinden zu lassen, damit Mama nicht in Panik gerät. Aber wenn Kat doch etwas zugestoßen ist? Was soll ich denn jetzt machen? Zu sehr in ihren Lügen verstrickt, traut Sarah sich nicht, die Wahrheit zu sagen - nicht einmal vor der Polizei. Und so beginnt ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel, bei dem selbst der Leser nicht weiß, wem er noch trauen soll. Ein hochspannendes Jugendbuch voller Widersprüche und überraschender Wendungen. (Literaturpreis: Bewerbung um den Hansjörg-Martin Preis)